

Pulsschlag

DAS AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU



STADT ZWICKAU

AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADTSEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN
BAU-/LIEFERLEISTUNGENSEITE 04 STELLENANGEBOTE
DER STADTVERWALTUNGSEITE 05 FEST ZWICKOLÖR
AM 13. MAISEITE 06 SCHUMANN-FEST ZWICKAU VOM 8. BIS 18. JUNI 2023
VERANSTALTUNGEN UND TICKETVORVERKAUF

FOTO: STADT ZWICKAU

Schedewitzer Brücke ab Montag stadteinwärts gesperrt

Am Montag, dem 8. Mai beginnen im Bereich des Knotens Muldestraße/Wildenfeler Straße und der Schedewitzer Brücke die Arbeiten zu einer Deckenerneuerung im Fahrbahn- und Gehwegbereich. In der Bauzeit bis Anfang Juli kann nur der Verkehr

in Richtung Wilkau-Haßlau bzw. Wildenfels aufrechterhalten werden, und auch nur auf einer Fahrspur. Der überregionale Verkehr in Richtung Stadtzentrum wird großräumig umgeleitet, Verkehrsteilnehmer werden um entsprechende Beachtung gebeten.

13. Zwickauer Stadtlauf hat 1000 Teilnehmer fest im Visier

Am 14. Mai findet die inzwischen 13. Auflage des Zwickauer Sparkassen-Stadtlaufs statt. Dann können sich kleine und große Läufer beim Walking und Nordic Walking, beim Bambinilauf, dem Firmenlauf und den Schülerläufen sowie dem Hauptlauf auf die unterschiedlichen Strecken begeben. 2022 waren mehr als 800 kleine und große Sportler am Start. Dietmar Hallbauer, Organisationschef und Vorsitzender des SV Vorwärts Zwickau, ist aufgrund der aktuellen Anmeldezahlen optimistisch, dass sich in diesem Jahr über 1000 Sportbegeisterte in die Starterlisten eintragen werden.

Insgesamt halten die Organisatoren an dem bewährten Veranstaltungsmix fest. Entgegen der ursprünglichen Zeitplanung musste aufgrund von Kapazitätsproblemen bei der Städtischen Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH (SVZ) das Zeitfenster beim Überlaufen der Schienenbereiche am Hauptmarkt verkürzt werden. Neu gestaltet wurde die Finishermedaille, die in diesem Jahr das Gewandhaus in neuer Ausstrahlung zeigt. Anmeldungen für den Stadtlauf sind noch bis 7. Mai möglich, online sogar bis 10. Mai. Der 13. Zwickauer Sparkassen-Stadtlauf wird vom SV Vorwärts Zwickau im engen Zusammenwirken mit der Westsächsischen Hochschule und der Stadt Zwickau organisiert. Wiederum um die 20 Sponsoren und Partner aus der gesamten Region sowie viele fleißige Organisatoren unterstützen die Veranstaltung, die 2019 mit 1.678 Teilnehmern ihre bisherige Rekordteilnahme erlebte.

Mit dem ersten Startschuss werden am Sonntag, dem 14. Mai um 10.15 Uhr die Walker/Nordic-Walker auf ihre 9,5 km Schleife geschickt. Die wunderschöne Tour führt entlang der Mulde bis zum Park „Neue Welt“ und zurück. Am Wendepunkt erwartet die Walker wiederum das stärkende Obst- und Getränkebuffet. Der zweite Lauf in diesem Jahr ist den Jüngsten gewidmet. Um 10.30 Uhr gehen die Kinder bis 6 Jahre auf die 400 Meter-

Runde. Ohne Zeitmessung erwartet die Bambinis im Ziel eine Urkunde, ein kleines Präsent und natürlich – wie allen anderen erfolgreichen Teilnehmern – die Finishermedaille.

Ab 10.40 Uhr erfolgen die Starts der Volkswagen Sachsen-Schülerläufe in den Altersklassen 7 bis 15 Jahre über 1,4 km bzw. 2,8 km. In dieser Kategorie entfallen, bei fristgemäßer Meldung bis spätestens 7. Mai die Startgebühren. Um 11 Uhr beginnt der Barmer Firmenlauf über 4,7 km. Erwartet werden erneut um die 500 Läufer aller Altersbereiche, die sich auch diesmal auf der 1,4 km-Runde durch die Innenstadt und einer folgenden großen Runde über 3,3 km bewegen. Im Mittelpunkt dieses Laufes stehen die Teamwertungen in den Kategorien Frauen, Männer und Mixed mit jeweils vier Startern.

Den Startschuss für den Höhepunkt des Tages wird es um 12 Uhr geben. Die Teilnehmer am Sparkassen-Hauptlauf über die Distanz von 10 km werden drei große Runden in Angriff nehmen. Gleichfalls kämpfen in diesem Starterfeld die Jugendlichen der Altersbereiche U18 und U20 über 6,6 km um Pokale und Medaillen. Auf dem Kornmarkt, von dem aus gestartet wird, finden Teilnehmer und Besucher Informations- und Aktionsstände von verschiedenen Partnern des Stadtlaufes. Sparkasse Zwickau, Barmer, Wasserwerke Zwickau und die Firma Fit Line sorgen dabei für die entsprechende Umrahmung.

Auf der Bühne von Radio Zwickau werden nach den Läufen die Siegerehrungen durchgeführt.

► **Hinweise zu Verkehr und Anreise**
Verkehrseinschränkungen wird es während der Laufveranstaltung im Straßenbahnbetrieb der Linie 3, in der Zeit von 10.50 bis 14.05 Uhr, geben. Durch die SVZ gibt es auf dieser Linie, zwischen Neumarkt und Neuplanitz, einen eingerichteten Schienenersatzverkehr. Die Haltestellen im Stadtzentrum werden dabei nicht bedient. Alle mit Pkw anreisenden Stadtlaufteilnehmer sollten die Tiefgarage Kornmarkt und das Parkhaus der Zwickau Arcaden in der Schwanengasse nutzen. Darüber hinaus stehen auch das Parkhaus „Centrum“ in der Innenstadt, der Parkplatz am Brückenberg und der Platz der Völkerfreundschaft zur Verfügung.

► **Anmeldungen zum Stadtlauf**
Anmeldemöglichkeiten sind online bis zum 10. Mai möglich. Nachmeldungen werden am Veranstaltungstag, gegen Entrichtung einer Nachmeldegebühr, bis 9 Uhr entgegengenommen. Bereits am Samstag, 13. Mai, besteht zwischen 16 und 18 Uhr die Möglichkeit, im Meldebüro in der Mensa der Westsächsischen Hochschule, Klosterstraße 9, die Startunterlagen in Empfang zu nehmen bzw. sich nachzumelden. In der Mensa der WHZ wird ein Gepäck-Aufbewahrungsservice angeboten. www.zwickau.de/stadtlauf

ALLE LÄUFE IM ÜBERBLICK

- **Walking/Nordic Walking**
10.15 Uhr: offene Altersklasse (9,5 km)
- **Bambinilauf**
10.30 Uhr: bis 6 Jahre (0,4 km)
- **Volkswagen Sachsen-Schülerläufe**
10.40 Uhr: 7 bis 11 Jahre (weiblich/männlich); Jahrgang 2012 und jünger (1,4 km)
10.50 Uhr: 12 bis 15 Jahre (weiblich/

- männlich); Jahrgänge 2008 bis 2011 (2,8 km)
- **Barmer Firmenlauf**
11 Uhr: offene Altersklasse (4,7 km)
- **Sparkassen-Hauptlauf**
12 Uhr: Frauen/Männer; Senioren W/M 30-85; Jahrgang 2003 und älter (10 km) – MJ U20/MJ U18/WJ U20/WJ U18; Jahrgänge 2004 bis 2007 (6,6 km)

Landratsamt genehmigt Doppelhaushalt der Stadt

Das Landratsamt Zwickau hat den Doppelhaushalt 2023/24 der Stadt Zwickau ohne Auflagen genehmigt. Damit können die Mittel entsprechend der gesetzlichen Vorgaben ab 13. Mai bewirtschaftet werden.

Der Stadtrat hatte die Haushaltssatzung für die Jahre 2023 und 2024 in seiner Sitzung am 2. März mit großer Mehrheit beschlossen. Am 9. März wurde diese der Kommunalaufsicht im Landratsamt übergeben. Letzte Woche erhielt die Stadtverwaltung den entsprechenden Bescheid.

Das Landratsamt stellt mit diesem die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für die Jahre 2023 und 2024 fest. Das Gesamtvolumen im Ergebnishaushalt beträgt in diesem Jahr ca. 243,4 Mio. Euro, im kommenden ca. 247,0 Mio. Euro. Die Haushaltssatzung wird auf Seite 3 dieser Ausgabe öffentlich bekannt gemacht. Die erforderliche Auslegung erfolgt elektronisch unter www.zwickau.de/haushalt. Hier sind auch die Etats der Vorjahre zu finden. Der Doppelhaushalt tritt dann am 13. Mai rückwirkend zum 1. Januar 2023 in Kraft.

Haushalt für 2023 tritt am 13. Mai in Kraft

Der Zwickauer Stadtrat beschloss am 2. März den Haushaltsplan für die Jahre 2023 und 2024. Wie schon beim vorangegangenen Haushalt handelt es sich um einen sogenannten Doppelhaushalt. Die Verwaltung hatte sich in Abstimmung mit dem Stadtrat wieder für die Aufstellung eines Doppelhaushaltes entschieden, um frühzeitig für das Folgejahr Planungssicherheit für alle Beteiligten zu schaffen. Davon profitieren nicht nur die städtischen Fachämter, sondern auch die auf Zuschüsse angewiesenen städtischen Beteiligungen sowie die Aufgabenträger außerhalb der Stadtverwaltung, welche auf städtische Zuwendungen für ihre Aufgabenerfüllung angewiesen sind.

Die Ergebnishaushalte für die Jahre 2023 und 2024 weisen Fehlbeträge von 18,3 bzw. 18,1 Mio. Euro auf. Ausgehend von einem derzeitigen Liquiditätsbestand von rund 69 Mio. Euro werden die Zahlungsmittelabflüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit sich in den Jahren 2023 bzw. 2024 auf 8,7 Mio. Euro und 8,4 Mio. Euro belaufen. Kreditaufnahmen sind in den Jahren 2023 und 2024 lediglich zur Finanzierung energiebedingter Mehraufwendungen vorgesehen – für beide Jahre jeweils 2,5 Mio. Euro. Der Haushalt gliedert sich in zehn Teilhaushalte. Der nachfolgenden Übersicht sind die Gesamtvolumen der Teilhaushalte für das laufende Jahr zu entnehmen.

	in Mio. Euro
1. Innere Verwaltung	30,7
2. Sicherheit und Ordnung	26,2
3. Schulträgeraufgaben	15,2
4. Kultur und Wissenschaft	20,0
5. Soziale Hilfen/Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	54,0
6. Sportförderung, Sportstätten	12,0

	in Mio. Euro
7. Planung und Bauen	33,6
8. Natur und Umwelt	12,9
9. Wirtschaft und Tourismus; Einrichtungen und Unternehmen	4,1
10. allgemeine Finanzwirtschaft	53,2

Bei den Baumaßnahmen sollen in 2023 22,5 Mio. Euro und in 2023/24 35,6 Mio. Euro investiert werden, wobei die Realisierung in vielen Fällen von der Gewährung beantragter Zuwendungen abhängig ist. Unter anderem sollen folgende Projekte in Angriff genommen werden:

- die Sanierung der Kitas Planitzer Kinderwelt, Pfiffikus und Tausendfüßler,
- die Sanierung der Schule am Windberg und der August-Bebel-Schule,
- die Erweiterung und Sanierung der Freiwilligen Feuerwehr Oberhohndorf,
- der Erwerb von Fahrzeugen für Brandbekämpfung und Gefahrenabwehr,
- die weitere Planung der Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes,
- der grundhafte Ausbau und die Platzgestaltung des Planitzer Marktes,
- die Realisierung des 2. Bauabschnittes der Marienstraße/Marienplatz,
- der Ausbau der Flurstraße im Gewerbegebiet Reichenbacher Straße,
- verschiedene Straßenbaumaßnahmen,
- die Gewässersanierung und -renaturierung des Marienthaler Baches (Paulusstraße bis Ernstestraße)
- die Sanierung des Gebäudes im Freizeitzentrum Marienthal (1. Bauabschnitt),
- der Hochwasserschutz des Planitzbaches an der Planitzer Straße und
- investive Zuschüsse an den Sportstättenbetrieb für die Sanierung der Sporthalle „Sojus“ sowie
- die Planung zum Neubau eines Ball-sportzentrums.

Bürgerhaushalt 2023/2024: Jetzt Vorschläge einreichen!

Der Haushaltsplanentwurf 2023/2024 beinhaltet jährlich 150.000 Euro für einen sogenannten Bürgerhaushalt. Die Zwickauer haben ab sofort bis zum 30. Juni 2023 die Möglichkeit, Vorschläge für den Bürgerhaushalt 2023/2024 einzureichen.

Um mit dem zur Verfügung stehenden Budget mehrere Projekte realisieren zu können, sollte eine Einzelmaßnahme den Wert von maximal 20.000 Euro nicht überschreiten. Die Mittel sollten Verwendung finden für:

- kleine Bauarbeiten, Reparaturen u. ä. an bzw. in städtischen Einrichtungen, wie Schulen, Kindertagesstätten, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Kultureinrichtungen und Sportstätten,
- Anschaffungen von Ausstattungsgegenständen für Einrichtungen in der Stadt

Zwickau wie unter Punkt 1 genannt oder für Spielplätze, zur Stadtmöblierung o. ä., kleinere Instandsetzungsmaßnahmen am Infrastrukturvermögen, wie z. B. bei Spielplätzen oder Parkanlagen, Maßnahmen zur Verschönerung des Stadtbildes, Maßnahmen zur Verbesserung von Ordnung und Sicherheit. Die Vorschläge sind einzureichen an: Stadtverwaltung Zwickau, Amt für Finanzen, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau, Fax: 0375 832020, E-Mail: buergalhaushalt@zwickau.de

Anonym gestellte Anträge werden nicht berücksichtigt. Der Stadtrat wird über die eingereichten Vorschläge entscheiden – voraussichtlich in der im September 2023 stattfindenden Sitzung.

AUSSCHREIBUNGEN

► **Gehwegerneuerung auf der Christianstraße**

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836601; Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Christianstraße, 08062 Zwickau
- f) Gehwegerneuerung Christianstraße 1 bis Mottelerstraße, u. a.:
- Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung
 - 140 m² Pflasterdecke Betonstein herstellen
 - 70 m² Tiefbord Beton herstellen
 - 40 m³ Frostschuttschicht 0/45 herstellen
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 12.06.2023, Ende: 29.07.2023
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2738153/> zustellweg-auswählen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 16.05.2023, 9.30 Uhr; Bindefrist: 02.06.2023
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch

- r) Preis
- s) 16.05.2023, 9.30 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) nicht angegeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
- Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen nach M VAS 1999
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Alchemnitzstraße 41, 09120 Chemnitz

► **Neubau eines Verwaltungsgebäudes für die Bestattungsdienste Zwickau (BDZ)**

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Crimmitschauer Straße 45 a-c, 08058 Zwickau

- f) Neubau eines Verwaltungsgebäudes für die Bestattungsdienste Zwickau (BDZ).
- Los 1 – Baustelleneinrichtung, u. a.:
- Hauptbaustromverteiler: 1 St., Baustromunterverteiler: 1 St., mobiler Sanitärcontainer 3,00 x 2,45 m: 1 St., Bauwasseranschluss 3-fach Verteiler: 1 St., Bauzaun: ca. 85 m, Tor Bauzaun: 1 St., Beschilderung: ca. 5 St.
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 14.07.2023, Ende: 01.03.2024, Zwischentermine: 28. KW 2023 Baustromanschluss + Bauwasser + Bauzaun, 37. KW 2023 WC-Container
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2740244/> zustellweg-auswählen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 23.05.2023, 10 Uhr; Bindefrist: 30.06.2023
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 23.05.2023, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) nicht angegeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Alchemnitzstraße 41, 09120 Chemnitz

► **Grundhafte Erneuerung der Röntgenstraße**

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Röntgenstraße; 08064 Zwickau
- f) Grundhafte Erneuerung der Röntgenstraße im Abschnitt zwischen Luise-Zietz-Straße und Lengenfelder Straße einschließlich Teilbereich Luise-Zietz-Straße zwischen Oskar-Lorenz-Straße und Röntgenstraße in Zwickau, u. a.:
- Frostschutz 420 m³; Asphalttragschicht 1000 m³; Asphaltdeckschicht 1000 m³; hydraulisch gebundene Tragschicht 1000 m³; Betonpflaster 530 m³; Bodenaushub 1300 m³; Druckrohr PE-HD da90 30 m; PP-Rohrleitung DN400 90 m; PP-Rohrleitung DN250 50 m; Mehrzweckrohr DN150 270 m; Straßena Ablauf 11 St.; Schachtbauwerke 3 St.; div. Hausanschlüsse; PE-Schutzrohr DN125 99 m
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 03.07.2023, Ende: 10.11.2023
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2742360/>

- zustellweg-auswählen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 23.05.2023, 9.30 Uhr; Bindefrist: 30.06.2023
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 23.05.2023, 9.30 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) Soweit die Auftragssumme bei einem Auftrag im Offenen Verfahren oder in einer Öffentlichen Ausschreibung mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten. Nach erfolgter Abnahme ist Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
- Nachweis Güteschutz Kanalbau RAL-GZ 961 AK2 oder ersatzweise Nachweis der Erfüllung der Anforderungen durch einen Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen Abschnitt 4.1 für die geforderte Beurteilungsgruppe und Vorlage einer Verpflichtung, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige „Eigenüberwachung“ entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt;
- Nachweis Erfüllung DVGW Arbeitsblatt GW 301 W3; Nachweis der Qualifikation der zu benennenden Verantwortlichen nach MVAS 1999
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Alchemnitzstraße 41, 09120 Chemnitz

► **Unterhalts- und Glasreinigung im Johannisbad**

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadtverwaltung Zwickau, Sportstättenbetrieb, Gewandhausstraße 7, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 835200, E-Mail: sport@zwickau.de
- Den Zuschlag erteilende Stelle: s.o.
- Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: Stadtverwaltung Zwickau, Rechtsamt/Ausschreibungen, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
- d) Unterhalts- und Glasreinigung Johannisbad, zu reinigende Flächen in Kassenbereich/Kelleregeschoss, Saunabereich und Umkleiden, Badebereich: 1.447,58 m², Glasflächen: 861,88 m²
- Johannisstraße 16, 08056 Zwickau
- e) entfällt, da keine losweise Vergabe
- f) Nebenangebote sind zugelassen
- g) Beginn: 10.07.2023; Ende: 02.06.2024
- h) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt.
- i) Angebotsfrist: 31.05.2023, 10 Uhr; Bindefrist: 09.06.2023
- j) nicht angegeben
- k) VOL/B
- l) nicht angegeben
- m) entfällt
- n) Preis

ZUSTELLUNGEN

Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Spiegelstraße 40, 08056 Zwickau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 140, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schreiben vom 03.04.2023, Kassenzeichen: 14.36211.5
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Hauptstraße 55, 01778 Altenberg/Fürstenwalde, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 133, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schriftstück vom 13.03.2023, Kassenzeichen: 43.62904.9
- Für Herrn , zuletzt ohne festen Wohnsitz, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 137, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mahnung vom 11.04.2023, Kassenzeichen: 36.50086.8
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Rottmannsdorfer Straße 76, 08064 Zwickau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 133, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mitteilung vom 23.03.2023, Kassenzeichen: 69.50844.1
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Araxim 15, 97775 Mevasseret Zion, Israel, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 137, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mahnung vom 11.04.2023, Kassenzeichen: 70.48834.3
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Kreisgistraße 14, 08056 Zwickau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 133, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schriftstück vom 15.03.2023, Kassenzeichen: 45.47629.0
- Für Frau , derzeit ohne festen Wohnsitz, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 127, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mahnung vom 11.04.2023, Kassenzeichen: 30.25768.9
- Für Herr , derzeit ohne festen Wohnsitz, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 127, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mahnung vom 11.04.2023, Kassenzeichen: 30.25770.4
- Für Frau , zuletzt wohnhaft: Werdauer Straße 13, 08056 Zwickau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 133, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schriftstück vom 11.04.2023, Kassenzeichen: 16.57215.0

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr in Empfang genommen werden.

**Kein Amtsblatt erhalten?
Hotline: 0371 656-22100
qm@cvd-mediengruppe.de**

Impressum

PULSSCHLAG – AMTSBLATT
DER STADT ZWICKAU
34. JAHRGANG · 9. AUSGABE

Herausgeber:
Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin
Constance Arndt · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Amtlicher und redaktioneller Teil:
verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899

Redaktion und Satz:
Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812
Petra Schink · Telefon: 0375 831817
E-Mail: pressebuero@zwickau.de
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz,
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig

Anzeigenteil verantwortlich:
Lutz Wienhold
E-Mail: verlagsleitung@blick.de

Layoutgestaltung:
ö_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG

Druck:
Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel vierzehntägig freitags für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Die nächste Ausgabe erscheint am 19. Mai 2023.

Erreichbarkeit des Bürgerservice im Rathaus im Monat Mai

Der Bürgerservice im Rathaus, Hauptmarkt 1, ist angesichts der Feiertage im Mai wie folgt erreichbar:

- Montag, 15. Mai 7 bis 13 Uhr
- Dienstag, 16. Mai 8 bis 18 Uhr
- Mittwoch, 17. Mai 7 bis 13 Uhr

Am Wochenende nach Christi Himmelfahrt bleibt der Bürgerservice am Freitag, dem 19. Mai und Samstag, dem 20. Mai geschlossen.

Ab Montag, dem 22. Mai ist der Bürgerservice wieder zu den derzeit gewohnten Sprechzeiten erreichbar:
Montag und Mittwoch 7 bis 13 Uhr

Dienstag und Donnerstag 8 bis 18 Uhr
Freitag und Samstag 8 bis 13 Uhr
Das Bürgertelefon ist jeweils ab 8 Uhr erreichbar.

Auch am Pfingstsonntag, dem 27. Mai, öffnet der Bürgerservice von 8 bis 13 Uhr.

Sie möchten Wartezeiten vermeiden?

Eine Terminvereinbarung ist im Bürgerservice nicht zwingend erforderlich. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann aber am Bürgertelefon 0375-830, persönlich oder per Mail an buergerservice@zwickau.de ein Termin während der Sprechzeiten vereinbart werden.

Bahncard möglich ist, wird natürlich auch ein Fachmann mit vor Ort sein. Eingeladen ist ein Mitarbeiter des Öffentlichen Nahverkehrs Chemnitz, der kompetent Auskunft geben wird.

Die Veranstaltung ist nicht nur für Seniorinnen und Senioren, sondern öffentlich für Jedermann. Wer also noch Fragen rund ums 49-Euro-Ticket hat, sollte sich diesen Termin nicht entgehen lassen. Die Teilnahme am Info-Nachmittag ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt:
Kathrin Fiebig, Leiterin Seniorenbüro „Aktiv ab 50“ e. V.,
Kopernikusstraße 7, 08056 Zwickau
Telefon: 0375 27218880, E-Mail:
kathrin.fiebig@aktivab50-zwickau.de
www.aktivab50-zwickau.de

Veranstaltung des Seniorenbüros klärt Fragen zum 49-Euro-Ticket

Seit dem 1. Mai kann man deutschlandweit für nur 49 Euro pro Monat bequem in allen Verkehrsmitteln des öffentlichen Nahverkehrs reisen.

Doch wie funktioniert das 49-Euro-Ticket in Sachsen? Welche Verkehrsmittel können genutzt werden? Wer kann mitfahren? Das sind nur einige Fragen, die derzeit vor allem die ältere Generation beschäftigt. Davon weiß auch das Zwickauer Seniorenbüro „Aktiv ab 50“ e.V. zu berichten. Das Team rund um Vereinschefin Kathrin Fiebig hat sich des Themas nun angenommen und einen Info-Nachmittag organisiert. Dieser findet am Mittwoch, dem 10. Mai in den Vereinsräumen, Kopernikusstraße 7 statt. Los geht es 14 Uhr. Für ganz spezielle Fragen, z. B. ob Enkel oder Hund mitfahren dürfen oder ein Austausch mit der Monats-/Jahreskarte oder

und Vereinen, religiösen Gemeinschaften und Kirchen oder Bildungsträgern. Die Landeszentrale für politische Bildung hat nun eine Dokumentation zu diesem Dialogprozess herausgegeben. Auf 36 Seiten sind die Themen der einzelnen Veranstaltungen genannt, die Vorgehensweise beschrieben und die wichtigsten Ergebnisse aufgeführt, die in den Tischrunden und in den Diskussionen im Plenum zur Sprache kamen und erarbeitet wurden. Die Dokumentation bietet damit eine Grundlage sowohl für die Teilnehmer als auch für weitere Interessierte, um sich mit dem Thema zu beschäftigen.

Die Broschüre steht zum kostenlosen Download unter <http://www.zwickau.de/> DialogreiheNSU zur Verfügung.

Dialogreihe zum NSU – Dokumentation ist erschienen

Von Oktober 2022 bis März 2023 fanden vier Dialogabende statt. Zentrale Themen waren die Aufarbeitung des NSU-Komplexes sowie die Frage nach dem Gedenken an die Opfer der Terroristen, die jahrelang in Zwickau gewohnt hatten. Veranstalter waren die Stadtverwaltung und das Bündnis für Demokratie und Toleranz in der Zwickauer Region. Unterstützt wurden sie von der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, die zugleich die Moderation übernahm.

An den vier Abenden nahmen jeweils zwischen 45 und 60 Menschen teil. Darunter befanden sich interessierte Bürger, Vertreter des Stadtrats, des Kreis- und des Landtags und zivilgesellschaftlich engagierte ebenso wie Vertreter von Organisationen

Glückwünsche aus ukrainischer Partnerstadt Wolodymyr erreichen Zwickau

BÜRGERMEISTER IHOR PALONKA DANKT FÜR UNTERSTÜTZUNG



Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin. Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zwickau!

Nehmen Sie die herzlichsten Glückwünsche zum Tag der Stadt Zwickau entgegen - einer Stadt mit jahrhundertealter Geschichte, einzigartiger Kultur und Tradition! Wir schätzen unsere partnerschaftlichen Beziehungen, die auf der langjährigen Freundschaft unserer Städte beruhen, sehr.

Lass die Stadt Zwickau gedeihen, wachsen und sich entwickeln, lass Frieden, Wohlergehen, gemeinsame Harmonie, gegenseitigen Respekt und Vertrauen unter den Einwohnern der Stadt herrschen.

Auch der Verwaltung der Stadt Zwickau möchte ich im Namen aller Einwohner der Gebietsgemeinschaft Stadt Wolodymyr meinen Dank für die ständige Unterstützung, Solidarität und Hilfe aussprechen.

Wir hoffen auf Frieden in unserem Land und ein baldiges persönliches Treffen.

Mit freundlichen Grüßen
Bürgermeister der Stadt Wolodymyr

Ihor Palonka

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER STADT ZWICKAU

Haushaltssatzung der Stadt Zwickau für die Haushaltsjahre 2023 und 2024

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 02.03.2023 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023 und 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
im Ergebnishaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	243.417.597 EUR	247.041.073 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	261.735.069 EUR	265.107.773 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-18.317.472 EUR	-18.066.700 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf		
	o EUR	o EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf		
	o EUR	o EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	o EUR	o EUR
- Gesamtergebnis auf	-18.317.472 EUR	-18.066.700 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf		
	o EUR	o EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf		
	o EUR	o EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf		
	6.603.890 EUR	6.236.040 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf		
	o EUR	o EUR
- veranschlagten Gesamtergebnis auf	-11.713.582 EUR	-11.830.660 EUR
im Finanzhaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	229.598.609 EUR	232.969.473 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	238.305.315 EUR	241.375.240 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-8.706.706 EUR	-8.405.767 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf		
	14.115.440 EUR	22.372.225 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf		
	30.722.669 EUR	45.190.124 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-16.607.229 EUR	-22.817.899 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf		
	-25.313.935 EUR	-31.223.666 EUR

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.500.000 EUR	3.341.700 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	208.000 EUR	1.174.700 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.292.000 EUR	2.167.000 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-45.521.935 EUR	-23.056.666 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 2.500.000 EUR 2.500.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (**Verpflichtungsermächtigungen**), wird auf 12.830.900 EUR 3.930.000 EUR festgesetzt.

§ 4

- Der Höchstbetrag der **Kassenkredite**, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 20.000.000 EUR 20.000.000 EUR festgesetzt.
- Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Robert-Schumann-Konservatoriums wird festgesetzt auf 100.000 EUR 100.000 EUR
- Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Sportstättenbetriebes der Stadt Zwickau wird festgesetzt auf 800.000 EUR 800.000 EUR

§ 5

Die **Hebesätze** werden wie folgt festgesetzt:
 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 350 v. H. 350 v. H.
 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 510 v. H. 510 v. H.
 für die baureifen Grundstücke (Grundsteuer C) auf o v. H. o v. H.
 für die Grundstücke in Gebieten für Windenergieanlagen (Grundsteuer D) auf o v. H. o v. H.
 Gewerbesteuer auf 450 v. H. 450 v. H.

Zwickau, den 21.04.2023
 Constance Arndt, Oberbürgermeisterin

Haushaltssatzung 2023/2024

Die vom Stadtrat am 02.03.2023 beschlossene Haushaltssatzung 2023/2024 wurde dem Landratsamt Zwickau als Rechtsaufsichtsbehörde der Stadt Zwickau mit Schreiben vom 09.03.2023 übergeben. Das Landratsamt Zwickau hat in seinem Bescheid vom 14.04.2023 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2023/2024

ohne Auflagen bestätigt. Die Haushaltssatzung 2023/2024 einschließlich Haushaltsplan wird ab 06.05.2023 elektronisch unter www.zwickau.de/haushalt zur Verfügung gestellt.

Andreas Höpfner
 Amtsleiter

SITZUNGSTERMINE

► **Bau- und Verkehrsausschuss**
 am 8. Mai 2023, 16.30 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Bürgersaal

- Aus der Tagesordnung:
Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen
- Vergabe von Bauleistungen: „Teilsanierung Kindertagesstätte Harlekin“, Hermann-Krasser-Straße 13, 08062 Zwickau, Los 92 Baumeisterarbeiten Vorhaus
 - Vergabe von Planungsleistungen für die Maßnahme: „Grundhafte Erneuerung der Feodorstraße“
 - Vergabe von Planungsleistungen für die Maßnahme: „Grundhafte Erneuerung Döhnerstraße im Abschnitt zwischen Antonstraße und Julius-Seifert-Straße“
 - Vergabe von Planungsleistungen für die Maßnahme: „Grundhafte Erneuerung der Feldstraße im Bereich zwischen Cainsdorfer Höhe und Wilkauer Straße“
 - Vergabe von Planungsleistungen für die Maßnahme: „Grundhafte Erneuerung der Straße Florian-Geyer-Weg zwischen Karl-Keil-Straße und Haus Nr. 19“
 - Vergabe von Planungsleistungen zum Bauvorhaben „Lessingstraße – Grundhafte Erneuerung im Abschnitt zwischen Crimmitschauer Straße und Walther-Rathenau-Straße“

► **Finanzausschuss**
 am 9. Mai 2023, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Bürgersaal

- Aus der Tagesordnung:
Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen
- Vorhabensbeschluss zur Beschaffung eines Forstschleppers
 - Vorhabensbeschluss zur Beschaffung eines Fahrzeuges zur Absicherung der Winterdienstpflichten auf städtischen Anliegerflächen, Verkehrssicherungs- und Grünpflegeteilen einschließlich der Bewässerung von städtischen Bäumen und Pflanzen
 - Spenden per 31.03.2023

► **Kultur-, Sozial-, Sport- und Bildungsausschuss**

am 11. Mai 2023, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Bürgersaal

- Aus der Tagesordnung:
Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen
- Personal- und Sachkostenzuschuss für den Förderverein Freibad Crossen e. V.
 - Zuschüsse für Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft

► **Ortschaftsrat Rottmannsdorf**
 am 11. Mai 2023, 19 Uhr, Gemeindeamt Rottmannsdorf

- Aus der Tagesordnung:
Einwohnerfragestunde
Verschiedenes
- Beratung über Abstellschuppen/Container für Feuerwehr
 - Information des Ortsvorstehers über Förderungen und der Verwaltung
 - Beratung zur Nutzung des Budget der Ortschaft Rottmannsdorf

► **Ortschaftsrat Crossen**
 am 16. Mai 2023, 18 Uhr, Schneppendorfer Straße 11

- Aus der Tagesordnung:
Verschiedenes
- Ehrungen in Form von Blumensträußen – wann starten?
 - Frühjahrsputz 2023
 - Wappen Crossen
 - Auswertung Pilotprojekt Straßenausbesserung

Hinweis:
 Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu den Sitzungen eingeladen. Die Tagesordnungen werden ortsüblich bekannt gegeben, d. h. jeweils bis spätestens drei Tage vor der Sitzung an der Bekanntmachungstafel im Erdgeschoss des Rathauses, Hauptmarkt 1, ausgehängt. Alle Informationen zur Zusammensetzung der Gremien und die aktuellen Sitzungen gibt es online: www.zwickau.de/ratsinfo

140 Anwohner besuchen Info-Veranstaltung zu Wohnprojekt

Gut 140 Einwohner nutzten am 19. April die Möglichkeit, sich über die geplante Unterkunft für Asylsuchende in der Eckersbacher Heisenbergstraße zu informieren. Oberbürgermeisterin Constance Arndt hatte dazu insgesamt über 500 Anwohner eingeladen, die im unmittelbaren Umfeld des Wohnprojekts leben. Neben ihr stand in der „Wernesgrüner Lounge“ der GGZ-Arena auch Landrat Carsten Michaelis Rede und Antwort. Unter der Moderation von Prof. Kathleen Hirsch von der Westsächsischen Hochschule Zwickau standen außerdem Pierre Söllner, Regionalvorstand der Johanniter Unfall-Hilfe Zwickau/Vogtland, und Cornelia Bretschneider, Dezernentin im Landratsamt, für Erläuterungen zur Verfügung.

Cornelia Bretschneider veranschaulichte die Notwendigkeit, neue Unterbringungsmöglichkeiten zu schaffen. So sei nach der großen Flüchtlingswelle in den Jahren 2015 und 2016 die Zahl der Asylsuchenden zunächst kontinuierlich zurückgegangen. Inzwischen sei aber wieder eine deutliche Zunahme zu verzeichnen. 2022 seien fast 750 Asylbewerber und annähernd 3.800 ukrainische Flüchtlinge in den Landkreis Zwickau gekommen. Mit rund 1.100 Asylsuchenden sei 2023 zu rechnen, prognostizierte die Dezernentin des Landkreises. Daher würden die bestehenden Unterkünfte nicht mehr ausreichen. Um die hilfesuchenden Menschen gleichmäßig im Landkreis aufzuteilen, habe man den Kreis in fünf Planungsräume aufgeteilt. Im Vergleich zu anderen bestehen im Planungsraum 4 (Mülsen bis Limbach-Oberfrohna) sowie im Planungsraum 1 (Stadt Zwickau) unterdurchschnittliche Kapazitäten. Nach intensiver Suche habe man sich für das Objekt in der Heisenbergstraße entschieden. Nach einem Ausschreibungsverfahren sei die Wahl auf die Johanniter als Betreiber gefallen. Diese stellen ab der geplanten Inbetriebnahme zum 1. Juni einen Wohnprojektleiter, einen Hausmeister sowie letztlich vier Mitarbeiter (3,5 Vollzeitäquivalente) für die soziale Betreuung der alleinreisenden Männer.

Das Büro sei an Wochentagen besetzt. Während dieser Besetzzeiten sei jeweils ein Mitarbeiter eines Sicherheitsdienstes anwesend, außerhalb sind es zwei.

OB verspricht Folgeveranstaltung

Rund ein Dutzend Teilnehmer nutzte sodann die Möglichkeit, ihre Meinung zu äußern und Fragen zu stellen. Hinterfragt wurde beispielsweise, ob es nicht „undemokratisch“ sei, dass die Anwohner nicht eher einbezogen wurden. Mehrere Personen sprachen das Thema der Sicherheit an. Pierre Söllner wies auf das Sicherheitskonzept hin: Das Objekt sei eingezäunt, nach innen hin videoüberwacht und es gebe 24 Stunden am Tag und sieben Tage die Woche einen Sicherheitsdienst. Er sicherte zu, dass man stets den Kontakt mit den Mitarbeitern suchen könne, um etwaige Probleme gemeinsam zu lösen. Außerdem stimme man sich mit Polizei und Ordnungsamt ab. Zur Frage nach der früheren Information wies Landrat Michaelis zunächst darauf hin, dass es ein vergleichsweise langwieriger Prozess sei, ein geeignetes Objekt zu finden. Außerdem sei man zur Unterbringung gesetzlich verpflichtet, eine

Entscheidungsfreiheit bestehe daher im Grundsatz nicht. Oberbürgermeisterin Arndt ergänzte, dass man nicht generell von „undemokratisch“ sprechen könne, da man auf der Basis von Gesetzen handle, die demokratisch zustande kamen. Außerdem müssen die Bürger erwarten können, dass sich sowohl ein Landrat als auch eine Oberbürgermeisterin an Gesetze halten und nicht nach Willkür handelten. Wesentlich sei schließlich, dass man erst nach der Ende März im Kreistag getroffenen Entscheidung die Grundlage gehabt habe, umfassend informieren zu können. Arndt appellierte außerdem, die Situation auch als Chance zu begreifen. Angesichts der demografischen Entwicklung könne man gerade die Defizite auf dem Arbeitsmarkt nur durch Zuzug lösen. Wichtig sei daher die Integration der Asylsuchenden und Flüchtlinge: „Das ist eine Aufgabe, die wir nur gemeinsam lösen können!“ Abschließend griff Arndt einen Vorschlag aus der Anwohnerschaft auf, nach dem Beginn des Wohnprojekts eine ähnliche Veranstaltung folgen zu lassen. Sie versprach, dass eine Anwohnerversammlung ungefähr ein halbes bis ein Jahr nach Projektbeginn stattfinden werde. Die Veranstaltung endete schließlich nach ungefähr zwei Stunden mit Applaus.

Pulsschlag

www.zwickau.de/amsblatt

Erscheinungstermine:

- 19. Mai, 2. Juni, 16. Juni, 30. Juni, 14. Juli, 28. Juli, 11. August, 25. August, 8. September, 22. September, 6. Oktober, 20. Oktober, 3. November, 17. November, 1. Dezember, 15. Dezember, 29. Dezember

Luftschadstoff-Konzentration	Messstelle: Werdauer Straße	zulässiger Immissionswert nach 39 BImSchV		Jahresmittelwert	Mittelwert des vergangenen Monats	max. Tagesmittelwert des vergangenen Monats
		Stickstoffdioxid (NO ₂) [µg/m ³]	Schwefeldioxid (SO ₂) [µg/m ³]			
		40	17	15	25	
		40	13	13	28	
Überschreitungen des zulässigen Tagesmittelwertes nach 39 BImSchV für Schwefeldioxid (PM ₁₀) >50 µg/m ³	maximal zulässig	bis 30.04.2023	bestätigt bis 18.04.2023			
			35	0	0	0

STELLENAUSSCHREIBUNGEN DER STADTVERWALTUNG ZWICKAU

WWW.ZWICKAU.DE/AUSSCHREIBUNGEN

Im Liegenschafts- und Hochbauamt, Dezernat Bauen, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle unbefristet zu besetzen als:

Sachbearbeiter (m/w/d) Werterhaltung

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Instandsetzung und Instandhaltung von Hochbauten und hochbaulichen Anlagen verbunden mit der Betreuung freischaffender Planer und Bauleiter an den übertragenen Objekten, dies umfasst u. a.:
 - Unterhaltung der übertragenen Objekte
 - Begehung der übertragenen Objekte zur Feststellung von Mängeln unter Beachtung der Arbeitsstättenverordnung und interner Regelungen
 - Erstellen von Leistungsbeschreibungen und -verzeichnissen sowie Kosten- und Massenberechnungen
 - Ausschreibung, Vergabe, Überwachung und Abnahme von Bauleistungen nach VOB
 - Abschluss und Kontrolle von Verträgen nach HOAI
 - Abschluss und Kontrolle von Wartungsverträgen
- Mitarbeit bei Vertragsabschlüssen von Miet- und Pachtobjekten

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- einem Abschluss als staatlich geprüfte/r Techniker/-in für Bautechnik im Bereich Hochbau oder mit einer vergleichbaren Ausbildung
- fundierten Kenntnissen zu den gesetzlichen Regelungen, Verordnungen und Vorschriften im Baurecht und der Bauordnung sowie zu technischen Bauvorschriften
- Kenntnissen zur VOL, VOB, VgV, Sächs-DVO und dem Vergabebuch
- Kenntnissen zum Vertragsrecht nach dem BGB
- Kenntnissen zur Arbeitsstättenverordnung und der Sächsischen Bauordnung
- selbstständige Arbeitsweise und Durchsetzungsvermögen
- Sicherheit in der Anwendung moderner Datentechnik
- Fahrerlaubnis Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 9a, betrieblicher Altersvorsorge sowie weiteren Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine unbefristete Einstellung
- eine Vollzeitbeschäftigung mit durchschnittlich 39 Stunden wöchentlich
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Bewerbungsschluss: 21. Mai 2023

Im Bürgeramt, Dezernat Finanzen und Ordnung, ist ab sofort folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Bürgerservice Frontoffice/Bürgertelefon

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- vollständige Vorgangsbearbeitung
 - Meldewesen, dies beinhaltet u. a. Melde- registerauskünfte, Meldebescheinigungen, An-, Um- und Abmeldung des Wohnsitzes
 - Ausweis- und Passwesen, dies beinhaltet u. a. Antrag auf Ausstellung eines Personaldokumentes, Erstellung von vorläufigen Dokumenten und Kinderreisepässen, Dokumentenausgabe, Eintragung von Änderungen in Personaldokumenten
- Wahrnehmung von allgemeinen Service-tätigkeiten sowie Serviceleistungen für andere Ämter der Stadtverwaltung entsprechend des Dienstleistungskatalogs, z. B.
 - Annahme von Formularen für An- und Abmeldung von Hunden
 - Annahme von Anträgen für Bewohnerparkausweise, Brauchtumsfeuer, Wohn-geld, Begrüßungsgeld für Neugeborene, Kulturförderung, Fällanträge für Gehölze u. a.
 - Entgegennahme, Registrierung und Auskünfte zu Fundsachen
- Telefonauskünfte am Bürgertelefon inkl. Winterdiensthotline, Vermittlung bei Bedarf
- Besetzung des Bürgertelefons im Katastrophenfäll

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- einem Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder gleichwertiger Verwaltungsausbildung *und*
- Grundkenntnissen zu relevanten Regelungen aus: BMG, PassG, AuswG sowie zugehörige Verordnungen, BZRG, FreizügG/EU, SächsDSG, VwVfG, VwGO, Hundesatzung, WoGG, Wahlgesetze und deren Verordnungen *und*
- Grundkenntnissen zu Aufgabenverteilung innerhalb der Stadtverwaltung und zwischen Stadtverwaltung, Stadtrat, Beteiligungen der Stadt und Eigenbetrieben sowie zu Zuständigkeitsregelungen für sonstige Behörden
- Kenntnissen im Haushalts- und Kassenswesen (wünschenswert)
- hoher Einsatzbereitschaft, persönlichem Engagement sowie Durchsetzungsvermögen
- Identifikation mit den Zielen eines kundenorientierten Bürgerservice
- der Fähigkeit, sich auf Publikumsverkehr mit wechselnden Anforderungen einzustellen

Die Stadt Zwickau bietet entsprechend ihrem Motto „Soziale Stadt“ und als „Ort der Vielfalt“ zusätzlich einen Zuschuss zum Jobticket für den öffentlichen Nahverkehr und Offenheit für kulturelle Vielfalt.

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter und sexueller Orientierung. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sind Sie interessiert?

Dann reichen Sie Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien der Schul- und Ausbildungszeugnisse

- Bereitschaft zum Einsatz laut Dienstplan entsprechend der Öffnungszeiten des Bürgerservice (in der Regel einmal wöchentlich bis 18:00 Uhr, 5-Tage-Woche von Mo bis Fr oder von Mo bis Sa mit Freizeitausgleich für Samstagsdienste)
- ausgeprägten Fähigkeiten hinsichtlich Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Eigeninitiative und Flexibilität
- sehr gutem mündlichen Ausdrucksvermögen
- Sicherheit in der Anwendung moderner Datentechnik

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 6, zusätzlich der Zahlung einer Zulage in Höhe des Differenzbetrages zur Entgeltgruppe 8
- betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine unbefristete Beschäftigung
- eine Teilzeitbeschäftigung mit 30 Wochenstunden
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Bewerbungsschluss: 21. Mai 2023

Im Garten- und Friedhofsamt, Dezernat Bauen, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle unbefristet zu besetzen als:

Forstarbeiter/Baumpfleger (m/w/d)

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Durchführung aller revierüblichen Forstbetriebs- und Baumpflegearbeiten mittels

bzw. Studienabschlüsse, Arbeitszeugnisse oder Beurteilungen, ggf. den Nachweis über das Vorliegen einer Behinderung) bis zum genannten Bewerbungsschluss über unser Onlinebewerberportal unter www.zwickau.de/ausschreibungen ein.

Hinweise: Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden. Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Die Rücksendung postalisch eingegangener Bewerbungsunterlagen kann nur gegen Befügung eines ausreichend frankierten (nur Briefmarke) Rückumschlages erfolgen.

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.zwickau.de/ausschreibungen.

- Forsttechnik und Hubarbeitsbühne
- Holzernie
- Begründung und Verjüngung von Waldbeständen
- Jungwuchs- und Jungbestandspflege
- Verkehrssicherungsarbeiten an öffentlichen Straßen und Bahnlinien im Wald, entlang von Waldwegen, an Waldparkplätzen, im Umfeld von Erholungseinrichtungen und an den Bebauungsgrenzen
- Waldwegebau und -unterhaltung,
- Einsatz und Wartung von Maschinen und Geräten
- Anlage und Pflege von Schutz- und Erholungseinrichtungen, Biotop- und Artenschutzmaßnahmen
- operative Leistungen: Winterdienst, Gefahrenabwehr (Sturmschäden, Hochwasserschutz)

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- einer abgeschlossenen Berufsausbildung zum/r Forstwart/in oder zum/r Gärtner/in – Fachrichtung Baumschule oder eine Berufsausbildung, welche vergleichbare Kenntnisse vermittelt
- einem Berechtigungsnachweis für Motorkettensägen (AS Baum 2 Zertifikat, European Tree Worker) sowie Erfahrung im Umgang mit Forst- und Rücketechnik, Hubarbeitsbühnen und Baumaschinen
- Kenntnissen zu forstrelevanten Rechtsnormen wie z. B. Bundes- u. Landeswaldgesetz, Naturschutzgesetz, Arbeitsschutz und -sicherheit in der Waldarbeit, Unfallverhütungsvorschriften
- einem Führerschein mindestens der Klasse C1E

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 5, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag

- eine Vollzeitbeschäftigung mit durchschnittlich 39 Wochenstunden
- eine unbefristete Einstellung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Bewerbungsschluss: 14. Mai 2023

Im Garten- und Friedhofsamt, Dezernat Bauen, ist ab 1. Juni 2023 eine Stelle unbefristet zu besetzen als:

Feuerbestatter (m/w/d)

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Annahme der Verstorbenen, Kontrolle der Papiere und Eingabe relevanter Daten in den PC
- Bedienung, Überwachung und Wartung der Einäscherungsanlage
- Führung und Auswertung von statistischen Daten zum gesamten Kremationsprozess
- regelmäßige Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten
- Trägerleistungen, Abholung und hygienische Versorgung von Verstorbenen
- bei Bedarf auch Absicherung von Erd- und Urnenbestattungen sowie Durchführung von Beisetzungen
- Führen von Trauergesprächen bei Hausabholungen

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- Referenzen im Bereich Anlagenelektroniker oder vgl. Kenntnisse und/oder Berufserfahrung im Bereich Bestattungswesen
- hoher physischer und psychischer Belastbarkeit, gesundheitlicher Eignung für Arbeiten unter Hitzeeinwirkungen
- Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung (Schichtsystem, Bereitschaftsdienst)
- Kenntnissen im Umgang mit dem PC
- Führerschein Kl. B

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- eine abgeschlossene technische Ausbildung, vorzugsweise als Anlagenelektroniker
- sicheres und freundliches Auftreten

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 4, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine Vollzeitbeschäftigung mit durchschnittlich 39 Wochenstunden
- eine unbefristete Einstellung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Bewerbungsschluss: 7. Mai 2023

Stadt Zwickau lobt Umweltpreis 2023 aus – Start ins Themenjahr mit Baumpflanzung

KITA „KRÜMELKISTE“ FREUT SICH ÜBER SCHATTENSPENDENDE SCHARLACHEICHE

Die Stadt Zwickau lobt 2023 zum zweiten Mal als Anerkennung und Würdigung für das besondere Engagement zum Schutz der Umwelt einen Umweltpreis aus. Gesucht werden in diesem Jahr unter dem Motto „Bäume im Fokus“ konkrete Maßnahmen oder Projekte, die freiwillig und ohne Verpflichtung nachhaltig den vorhandenen Baumbestand in der Stadt Zwickau sichern, verbessern oder erweitern.

Der Vielfalt wird dabei keine Grenze gesetzt. Egal ob

- Neuanlage von Grünflächen,
- Einzelbaumpflanzungen,
- Pflege und Erhaltung vorhandener Bäume in der Stadt oder
- Aktionen, die der Bewusstseinsbildung dienen:

Alles ist möglich!

Teilnehmen können alle in der Stadt Wohnenden, Arbeitenden, Vereine, Bürgerinitiativen, Personenzusammenschlüsse, Unternehmen, Kirchengemeinden und Einzelpersonen.

Ausführliche Informationen gibt es unter www.zwickau.de/umweltpreis oder Telefon 0375 833601.

Symbolischer Start für das Themenjahr und die Auslobung des diesjährigen Umweltpreises ist der 1952 von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald ins Leben gerufene internationale Tag des Baumes,



der jährlich am 25. April begangen wird. An diesem Tag besuchte Baubürgermeisterin Silvia Queck-Hänel die Kita „Krümelkiste“. Im Hortgelände auf dem Nordplatz in Pölbitz pflanzte sie gemeinsam mit den Kindern der Einrichtung eine neue Scharlacheiche ein. Die Leitung der Kindertagesstätte lud sie ein, sich auch am Umweltpreis 2023 der Stadt Zwickau mit eigenen Aktionen und Veranstaltungen zu beteiligen.

Tag des Baumes: Bäume leiden sehr stark unter den Folgen des Klimawandels. Der Tag des Baumes möchte darauf aufmerksam machen, wie wichtig Bäume für den Menschen, die Umwelt und das Klima sind und anregen, sich aktiv für die Pflege und den Erhalt des Waldes bzw. der Bäume einzusetzen. Außerdem lädt der Tag des Baumes ein, sich der vielen positiven Einflüsse, die Bäume auf unseren Alltag haben, bewusst zu werden und diese zu genießen.

Beginn der maschinellen Straßenreinigung

Mit Beginn der frühlingshaften Temperaturen startet auch die diesjährige Kehrseason. Darüber informiert das Umweltbüro der Stadt Zwickau.

Nach den positiven Erfahrungen der letzten Jahre werden aktuell temporäre mobile Parkverbote in verschiedenen Straßenzügen aufgestellt, um eine gründliche Straßenreinigung zu ermöglichen. So soll sichergestellt werden, dass auch die Schnittgerinne maschinell gereinigt werden können. Um den Eingriff in den ruhenden Verkehr so gering wie möglich zu halten, werden die Parkverbote mit zeitlicher Begrenzung von zwei Stunden angeordnet. In stark zugesperrten Straßen-

abschnitten erfolgt eine wöchentliche Reinigung wechselseitig an zwei unterschiedlichen Tagen.

Die Stadtverwaltung bittet alle Fahrzeugführer ausdrücklich, die Bemühungen der Stadt um eine bessere Qualität der Straßenreinigung zu unterstützen, indem zu den angegebenen Zeiten die Fahrzeuge an anderen Stellen geparkt werden. Die Einhaltung dieser Parkverbote wird vom Ordnungsamt kontrolliert und Verstöße werden geahndet.

Den aktuellen Tourenplan inkl. Parkverbote finden Sie auf der Seite der Stadt Zwickau unter Tourenplan ab 2021.xlsx (www.zwickau.de).

Sprechstunde mit Sebastian Lasch

Am Dienstag, dem 23. Mai lädt Bürgermeister Sebastian Lasch (Dezernat Finanzen und Ordnung) wieder zur Bürger-sprechstunde ein. Diese findet von 15 bis 17 Uhr in den Diensträumen im 2. OG des Rathauses, Hauptmarkt 1, statt. Interessierte Zwickauerinnen und Zwickauer haben die Möglichkeit, mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen, Hinweise zu geben oder Kritik zu äußern.

www.zwickau.de/buergersprechstunde

Feuerwehr lädt zum Tag der offenen Tür

Der Feuerwehrverein lädt am Samstag, dem 13. Mai, von 10 bis 18 Uhr zum Tag der offenen Tür in die Freiwillige Feuerwehr Zwickau-Auerbach ein. Die Besucher können sich auf ein umfangreiches Programm freuen. Neben einer Fahrzeug- und Technikschau, verschiedenen Vorführungen und Angeboten für die kleinen Gäste gibt es auch Leckeres aus der Feldküche und vom Grill. Der Zugang zum Feuerwehrgelände erfolgt ausschließlich über den Otto-Lilienthal-Weg.

Heldenhafte Kindermuseumsnacht begeistert Groß und Klein

Eines kann man gleich vorwegnehmen: Die zweite Kindermuseumsnacht am 22. April war genauso erfolgreich wie die Premiere des Veranstaltungsformates im vergangenen Jahr. Bereits Tage vor der Veranstaltung meldeten die Veranstalter: „Ausverkauf!“.

Insgesamt elf Kultureinrichtungen der Stadt – darunter neu in diesem Jahr das Robert Schumann Konservatorium und die Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde Zwickau – luden zwischen 17 und 22 Uhr Kinder im Alter von 5 bis 14 Jahren ein, Zwickaus Kultur zu entdecken. Diesmal stand die Veranstaltung unter dem Motto „Heldenhafte Begegnungen“. Doch gibt und gab es in Zwickau wirklich Helden? Am Ende des Abends muss die Antwort klar mit „Ja!“ beantwortet werden. Spätestens als die Kids im Theater ihre Ausbildung absolviert hatten, wimmelte es in der Stadt nur so von kleinen, mittleren und größeren Superhelden, die alle nur eines wollten: Rasmus Randalier aufhalten. So wurde Zwickau gut verteidigt und konnte einer friedlichen Nacht entgegensehen. Zur Auftaktveranstaltung im Dom ging es um zwei besondere Heldinnen, nämlich Maria – die Mutter Jesus, der ein kleines Theaterstück gewidmet wurde, und die große Orgel, die hoch im Kirchengeschiff auf ihrer Empore thront und ganz wunderwunder Klänge mit ihren vielen Pfeifen erzeugen kann. Mit einer spektakulären Lichtshow u.a. zum Song „Holding out for a hero“ von Bonnie Tyler fand die Veranstaltung einen fulminanten Start. In der Galerie wurde es kreativ: Mit der Künstlerin Michaela List waren alle eingeladen, eigene Superhelden mit Hilfe von Kleber, Schere und Papier zum Leben zu erwecken. Das kam so gut an, dass gegen Ende das Bastelmaterial knapp wurde. In den Priesterhäusern tauchten die kleinen Helden in mittelalterliche Zeiten ab. Ob kostümiert oder mit Taschenlampe bewaffnet, die Fotostation und die heikle Mutprobe im dunklen Keller standen bei allen hoch im Kurs. Im Robert-Schumann-Haus hätten die Helden unterschiedlicher nicht sein können. Per Schnitzeljagd mussten die Kids Schumanns Heldinnen in der Ausstellung aufspüren. Zwei Instrumente stellten ebenfalls ihre Tauglichkeit als Held



FOTO: FOTOTEILNER LORENZ

unter Beweis und tja der Kasper – der war der Held im Puppentheaterstück für die kleinsten Besucher, die ganz aufgeregt dem Stück lauschten. Für die Großen standen am Abend zwei besondere Helden auf der Bühne im Konzertsaal: Friedrich Hermann und Philipp Herold – die deutschen Meister im Poetry Slam, die sich mit Schumanns Frühlingssinfonie beschäftigten und großen Applaus im sehr gut besetzten Konzertsaal ernteten. Große Verstärkung bekam Sherlock Holmes in der Stadtbibliothek. Auf einer Rallye durchs Haus hatte er so manch kniffligen Fall zu lösen. An den Tischen im ersten Stock herrschte reges Treiben an den verschiedensten Brettspielen. Ein wenig ruhiger ging es dafür in der Vorlesecke zu, wo die kleinen Besucher gespannt den Geschichten lauschten. Ganz andere Heldengeschichten wusste Jakob, der Bücherwurm des Stadtarchivs zu erzählen. In der Jakobskapelle gab er den Kindern so manches Geheimnis preis, wenn alle Menschen am Abend das Stadtarchiv verlassen. Gespannt lauschten sie dem Wurm, dessen Familie schon in vierter Generation das Archiv bewohnt. Gleich nebenan im Bürgersaal wurde es musikalisch. Das Robert Schumann Konservatorium hatte zu Mitmachkonzerten geladen, die mit großem Beifall bedacht wurden. Die Mitmach-Basteltische, die in der Kuppelhalle der KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum zu

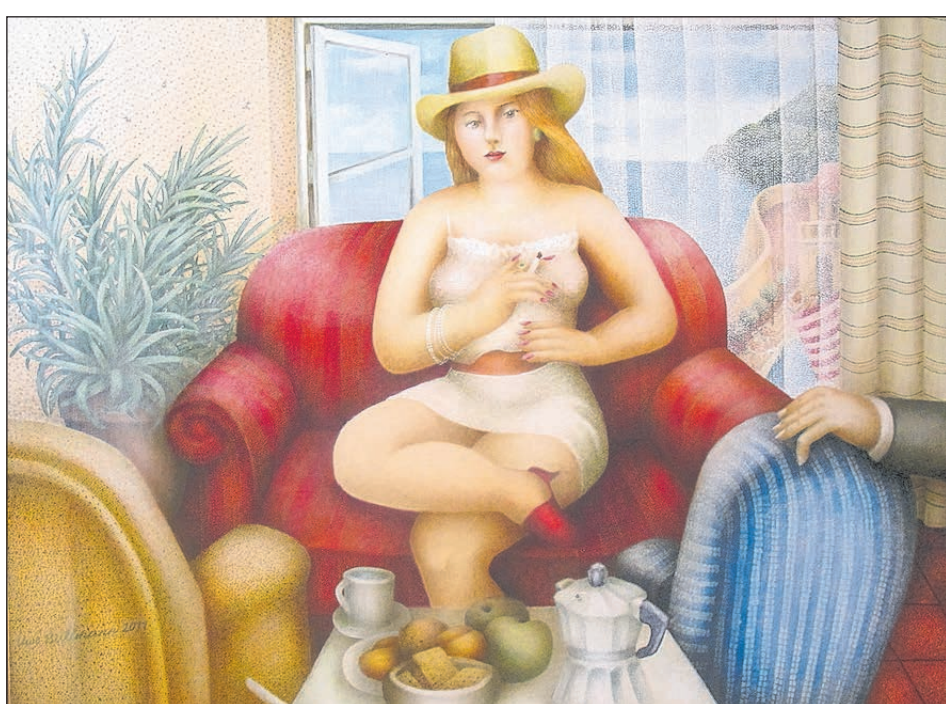
finden waren, erfreuten sich den ganzen Abend großer Beliebtheit egal ob auf Stein oder Papier oder sogar als selbstinszenierter Trickfilm – die Kids kreierten begeistert alte, neue, bekannte und unbekannte Helden. Besonders schaurig wurde es in der Plastikhalle des Museums, als Dr. Lutz Mahnke – Leiter der Stadtbibliothek – verkleidet als Sonnenkönig Ludwig der XIV. – gruselige Geschichten der Zwickauer Nachtgestalten vorlas. Da gab es so manchen Gänsehautmoment. Wer es nicht so gruselig mochte, konnte sich dafür glitzernde Funkelsteine in der Mineraliensammlung des Museums ansehen. Motorisierte und technische Helden erwarteten die Besucher im August Horch Museum, das auch allen die Möglichkeit bot das Haus zu besuchen, die leider keines der begehrten 1.000 Tickets zur Veranstaltung ergatterten konnten. Ob bei Großspielen oder beim Stoffbeutelbedrucken – auch hier gab es jede Menge spannende Einblicke in die Zeit der Automobilpioniere. Ein besonderes Dankeschön gebührt jedoch den Sponsoren. Ohne das finanzielle Engagement der ZEV Zwickauer Energieversorgung GmbH und der KMS | Krauß Partnerschaft mbB wäre die Veranstaltung nicht möglich. Die Veranstalter freuen sich schon auf die kommende Museumsnacht, die am 21. Oktober 2023, ab 18 Uhr in Zwickau stattfinden wird.

Uwe Bullmann: Malerei und Grafik Neue Ausstellungen in der Galerie am Domhof

In der Galerie am Domhof eröffnen am Sonntag, dem 7. Mai, um 11 Uhr zwei neue Ausstellungen mit einer Vernissage. Zum einen handelt es sich dabei um die Schau „Uwe Bullmann: Malerei und Grafik“, die ausgewählte Arbeiten des Künstlers präsentiert. Zum anderen zeigt die neue Kabinettausstellung unter dem Titel „Junge Talente“ Werke von Jonathan Löscher. Beide Ausstellungen sind bis zum 2. Juli dieses Jahres zu sehen.

Mit einer repräsentativen Auswahl seiner Malereien und Grafiken aus verschiedenen Schaffensphasen soll in der Galerie am Domhof an Uwe Bullmann erinnert werden. Die Exposition vereint Werke aus dem Nachlass des Künstlers, die sich in Familienbesitz befinden und Leihgaben aus den Sammlungsbeständen der Neuen Sächsischen Galerie Chemnitz. Gezeigt werden Ölmalereien, Aquarelle, Druckgrafik und Zeichnungen, die das besondere Interesse des Künstlers für den Menschen und die Schönheit der Natur widerspiegeln. So zählen detailreiche Blumenstillleben und Landschaftsbilder ebenso zu den charakteristischen Sujets der Schau, wie feinsinnig humorvolle Frauendarstellungen.

Uwe Bullmann wurde 1945 in Zwickau geboren. Er studierte in Leipzig Kunsterziehung und Geschichte. Danach war er im Kulturbereich tätig und wurde Mitglied im Verband Bildender Künstler der DDR. Seit 1977 arbeitete er als freischaffender Maler und Grafiker und leitete für mehrere Jahre im Auftrag der Fachschule für Angewandte Kunst Schneeberg eine Förderklasse. Ab 1992 war Uwe Bullmann Mitglied im Chemnitz Künstlerbund e. V. im Bundesverband Bildender Künstler. Bald darauf wendete er sich der Tätigkeit als Galerist zu. Gemeinsam mit Axel Wunsch gründete er 1994 die Hofgalerie. Nur wenige Jahre später erfolgte die Gründung der Galerie



UWE BULLMANN, SELSELBILDER – HOTEL SPLENDID. LIMONE, 2011, ÖL AUF LEINWAND, NACHLASS

Borsenanger in Chemnitz. Uwe Bullmann verstarb 2016 nach schwerer Krankheit.

Kabinettausstellung Junge Talente: Jonathan Löscher

Parallel dazu wird vom 7. Mai bis 2. Juli 2023 auch eine neue Ausstellung im Kabinett der Galerie am Domhof zu sehen sein:

Das vom Kunstverein Zwickau e. V. initiierte neue Ausstellungsformat soll jungen Menschen, die sich schon längere Zeit mit Malerei, dem Zeichnen oder diversen grafischen Techniken beschäftigen, ein Podium bieten, um ihre Sicht auf die Welt öffentlich machen zu können. Das sich Ausprobieren, aber auch das

Aneignen von bildkünstlerischen Gestaltungsmöglichkeiten gehört für viele Heranwachsende zum Prozess der Selbstfindung und zur Auseinandersetzung mit ihrer gesellschaftlichen Umgebung intuitiv dazu. Neben der subjektiven Komponente erfahren diese jungen Talente so Momente ästhetischer Offenbarung, die überraschen und über die persönliche Intuition hinaus auch für andere sehenswert und bedeutsam erscheinen können. Zum Auftakt der Reihe sind Werke von Jonathan Löscher zu sehen. Er besuchte am Clara-Wieck-Gymnasium Zwickau einen vertieften Kunstunterricht und war bei der JugendKunstTriennale mit Werken vertreten. Die Galerie am Domhof stellt ihr Ausstellungskabinett erstmalig für diese neue kleine Schau zur Verfügung.

zwikkolör – Interkulturelles Fest am 13. Mai in der Innenstadt

Nach vier Jahren Verzicht ist es endlich so weit: zwikkolör – DAS interkulturelle Fest in Zwickau kann wieder stattfinden! Am Samstag, dem 13. Mai lädt die Stadtverwaltung Zwickau gemeinsam mit lokalen wie regionalen Vereinen, Initiativen und Verbänden wieder zu einem vielfältig-unterhaltsamen und bunten Nachmittag für die ganze Familie auf den Hauptmarkt – und auch auf den Kornmarkt – ein!

Offizieller Start ist um 14 Uhr auf dem Hauptmarkt. Eröffnet wird das Fest mit einem musikalischen Beitrag und Grußworten von Bürgermeister Sebastian Lasch. Besucherinnen und Besucher von „zwikkolör“ können sich auf eine bunte Angebotspalette freuen. Diese reicht von Spiel und Sport über kreative und experimentelle Mitmachangebote bis hin zu einem vielfältigen Bühnenprogramm und Kostlichkeiten aus nah und fern. Zu den besonderen Offerten zählen ganz sicher die Ausstellung eines Segelflugges durch den Aero-Club (Kornmarkt), die Outdoor-Spielgeräte vom Spielmobil „Ferdi“, der 3D-Druck am Stand des Z-Labors, Yoga Kurse des Yoga Zentrums

Zwickau und eine Tanz-Mitmachaktion, initiiert von der Gruppe TANZVOLK. Aufgezeigt wird außerdem die Vielfalt der interkulturellen Arbeit und des ehrenamtlichen Engagements, ebenso die Möglichkeiten und Formen, selbst aktiv zu werden. Stände der Ukraine-Hilfe, die durch die ansässigen Vereine „Ukraine Zwickau Gemeinsam“ und „Deutsch-Ukrainische Partnerschaft“ betreut werden, schaffen einen aktuellen Bezug und zeigen auf, wie wichtig und notwendig gemeinnützige Arbeit und Hilfe sind. Das Organisationsteam von „zwikkolör“ lädt alle recht herzlich zu einem entspannten, unterhaltsamen und friedlichen Mit-einander ein! Der Zugang für alle Festgäste ist kosten- und barrierefrei.

„zwikkolör“ ist eine Kooperationsveranstaltung des Büros der Gleichstellungs-, Ausländer-, Integrations- und Frauenbeauftragten der Stadt Zwickau, der Integrationsberatungsstelle Zwickau und verschiedener Vereine, Initiativen und Institutionen aus Zwickau und dem Landkreis, unterstützt und gefördert durch das Programm „Demokratie leben!“.

GGZ-Hochhaus-Treppenlauf war wieder ein voller Erfolg



FOTO: UDO HENTSCHEL

LETJE GÄRTNER VOM SV VORWÄRTS ZWICKAU, DIE SPÄTERE GESAMTSIEGERIN BEI DEN FRAUEN, BEWIES BEREITS IN DER ANLAUFSTRECKE SIEGESWILLEN.

Mit Teilnehmern aus ganz Deutschland und sogar internationaler Beteiligung aus Kolumbien und Polen kann auch der 9. GGZ-Hochhaus-Treppenlauf als Erfolg gewertet werden. Insgesamt nahmen 167 Starter die 166 Stufen samt dreißig Meter Anlauf unter ihre Sohlen. Damit wurde der Teilnehmerrekord aus dem Jahr 2014 nur um drei Läufer verfehlt.

Resümee aller Teilnehmer war: Ein erneut super organisierter Lauf in bewährter Zusammenarbeit des ausrichtenden SV Vorwärts Zwickau, der Gebäude- und Grundstücksverwaltung Zwickau sowie der Berufsfeuerwehr Zwickau. Ebenso erfolgreich war der 4. Feuerwehr-Treppenlauf, zu dem 25 Zweier-Teams – darunter zwei Mixteams – aus ganz Sachsen an den Start gegangen waren. Die weitesten Anreisen hatten dabei die Vertreter aus Bautzen und Görlitz auf sich genommen. Der Sieg am Sonntagvormittag ging an das Team „catch me if you can (Leon Barthel/Ralf Stürzner) von der Wache 6 Leipzig-West. Sie schafften es sogar in neuer

Rekordzeit von 56,9 Sekunden mit der etwa 23 Kilo wiegenden Ausrüstung, unter Atemschutzmaske und stets eine Armlänge Abstand haltend, ins Ziel. Dahinter konnten sich mit Florian Romanowski/Toni Schubert (Berufsfeuerwehr Zwickau 3) und Philipp Leibelt/Max Leibelt (FFW Zwickau-Oberhondorf 2) zwei lokale Teams platzieren.

Den Gesamtsieg bei den männlichen Teilnehmern sicherte sich der für Tower-Running Poland startende Adrian Bednarski vor dem Radebeuler Franz Taubert und dem Sieger von 2021 und 2022 Tim Maywald-Schönbrunn (LAC Erdgas Chemnitz), dem damit der Hattrick versagt blieb. Die Gesamtwertung der Frauen entschied diesmal die Vorjahreszweite Letje Gärtner (SV Vorwärts Zwickau, Foto) vor ihrer Teamkollegin Leticia Müller für sich. Platz drei ging wie 2022 an Sandrine Hilke (1. SV Gera). Und noch ein Resümee gilt es zu vermelden: Alle Teilnehmer bekräftigten ihr Vorhaben, auch im kommenden Jahr wieder dabei sein zu wollen.

11. Schlaganfalltag des HBK klärt zu Krankheitsbild auf

Betroffene und Angehörige sind am Mittwoch, dem 10. Mai ins Rathaus eingeladen, um ab 14 Uhr den Vorträgen zum Thema Schlaganfall zu folgen. Im Vorfeld präsentieren sich ab 13 Uhr zahlreiche Aussteller mit Informationsständen.

Treffen kann es jeden – egal in welchem Alter, bei welcher Tätigkeit, zu welcher Uhrzeit oder an welchem Ort. Jährlich erleiden bundesweit rund 270.000 Menschen einen Schlaganfall. Etwa jeder Dritte bleibt dauerhaft durch Lähmungen oder Sprachprobleme beeinträchtigt. Je früher ein Schlaganfall erkannt wird, desto besser sind die Chancen, Folgeschäden zu minimieren. Gemeinsam laden das Heinrich-Braun-Klinikum, die Selbsthilfegruppe „Schlaganfall“ sowie die Kontakt- und

Informationsstelle für Selbsthilfe Zwickau (KISS) und weitere Aussteller am 10. Mai in den Bürgersaal des Rathauses ein. Zu Beginn der Veranstaltung werden aktuelle Entwicklungen in der Schlaganfallbehandlung vorgestellt. Auch wenn die Grundzüge der Behandlung und der Diagnostik bekannt sind, führen neue Studien-Ergebnisse immer wieder zu Anpassungen, die im Klinikum umgesetzt werden müssen. Zudem wird auf die seltene, aber mögliche Thematik Schlaganfälle bei Kindern und Jugendlichen eingegangen. Ein weiterer Schwerpunkt beleuchtet die meist unmittelbare auf die Akutbehandlung folgende Rehabilitation. Im Anschluss werden wichtige Fragen im Zusammenhang mit Schlaganfällen diskutiert. www.heinrich-braun-klinikum.de

Schumann-Fest Zwickau 2023 mit revolutionärem Programm

Ein bunter Mix aus Konzerten, Vortrag, Lichterfest und Fahrradkonzerten lädt vom 8. bis 18. Juni ein, die Musik Schumanns und seiner Zeitgenossen unter dem Thema „Revolution“ zu entdecken.

Deutschlandweit wird in diesem Jahr des Jubiläums der Revolutionsunruhen 1848 gedacht: Vor 175 Jahren wurde das deutsche Volk aufmüpfig. Man kämpfte für Pressefreiheit, für eine Verfassung, für die Republik, für einen Nationalstaat – bis hin zu den blutigen Maiaufständen in Dresden 1849. So steht auch das Schumann-Fest Zwickau vom 8. bis 18. Juni unter dem Motto „Revolution“. Robert Schumann reagierte schon im Herbst 1847 durch Kompositionen für Männerchor auf die ersten Nachrichten des Bürgerkriegs in der Schweiz. Sein Lied „Schwarz Rot Gold“ (1848) setzte Robert Schumann Anfang April 1848 in Musik, nur wenige Tage nachdem es der Dichter Ferdinand Freiligrath zu Papier gebracht hatte. Freiligrath selbst, der noch heute als Revolutionsdichter gilt, war nach London geflohen. Es erschien in vielfachen Bearbeitungen in Lehrbüchern. Das Abschlusskonzert des diesjährigen Schumann-Festes am 18. Juni mit den Männerstimmen des Sächsischen Vokalensembles und des Knabenchors am Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden sowie einem Hornquartett bietet die seltene Gelegenheit, das Lied in Schumanns Originalversion zu hören. Die Revolutionsjahre 1848/49 bilden eine markante Zäsur in Schumanns Schaffen, gleichzeitig aber war 1849 das fruchtbarste Jahr seiner gesamten Komponistenkarriere.

► **„Revolution“ liefert unterschiedliche Anknüpfungspunkte**

Das Schumann-Fest widmet sich in diesem Jahr dem Thema Revolution in seiner gesamten Breite: Auch die Reformation („Kirchen-Revolution“), die sich in Zwickau als weltweit zweite Stadt etablierte, die industriegeschichtliche Revolution und die Wendezeit um 1989 sind Themen. Ebenso geht es um Revolutionen im Bereich des Musikinstrumentenbaus. Das Programm des Eröffnungskonzerts kombiniert in drei romantischen Orchesterwerken verschiedene Aspekte des Mottos: Franz Liszts Heldenklage – ursprünglich als erster Satz einer großen Revolutionsinfonie 1849 komponiert, Robert Schumanns Konzertstück für vier Hörner – ein revolutionäres Pionierwerk für das neu erfundene Ventilhorn – und Mendelssohns Reformations-Sinfonie, die bei ihrer Uraufführung 1832 unter dem Titel „Symphonie zur Feier der Kirchen-Revolution“ erklang. Marc Niemann, 2018 von der Zeitschrift Opernwelt zum Dirigenten des Jahres gewählt, ist Gastdirigent der Clara-Schumann-Philharmoniker. Zu den Neuentwicklungen im Musikinstrumentenbau, die Robert Schumann begeistert aufgriff, gehörte der Pedalfügel. Ein seiner Zeit neukonzipiertes Instrument, bei dem man – analog zur Orgel, aber mit Klaviermechanik – mit Händen und Füßen spielen kann. Antonio di Dedda, Klavierpreisträger beim Internationa-

len Robert-Schumann-VIDEO-Wettbewerb 2020/21, aber auch virtuoser Organist, spielt in einem Konzert am 14. Juni alle drei von Robert Schumann komponierten Werkzyklen auf dem im Robert-Schumann-Haus befindlichen Originalinstrument des 19. Jahrhunderts. Robert Schumanns Revolutionszeit liegt weit zurück, aber manche von uns haben vor nicht einmal 35 Jahren Revolution selbst mitgestaltet. Manfred Sörgel, Martin John, Hansjoachim Weiß, Dr. Martin Böttger und Susanne Hartzsch-Trauer berichten als Zeitzeugen am 17. Juni in einem Podiumsgespräch, moderiert von Katrin Synofzik, von ihren Erlebnissen in Berlin, Zwickau, Königswalde und Plauen. Im Anschluss bietet Gerhard Schöne mit seinem Ensemble L'Art de Passage ein spezielles Programm mit vielen seiner Klassiker, darunter auch den Liedern aus der Wendezeit um 1989, als er musikalisch zum Mauerfall beitrug.

► **Musikalischer Nachwuchs**

Auch die Jugend kommt zum Zuge: Bei den Geburtstagsgrößen für Robert am Schumann-Denkmal am 8. Juni um 16 Uhr singt der Chor des Clara-Wieck-Gymnasiums. Am 13. Juni musizieren Schüler des Robert Schumann Konservatoriums Lieder und Stücke aus dem Liederalbum für die Jugend op. 79 (mit zahlreichen Gedichten von Hoffmann von Fallersleben – Wegbereiter der Revolution) und dem Album für die Jugend für Klavier op. 68. Am 15. Juni beschäftigt sich ein Kindermittag mit der – auch heute vielfach aktuellen –



Frage, wie es einer Familie auf der Flucht vor den kämpferischen Auseinandersetzungen ergeht.

► **Meisterkurse mit Preisträgern**

Parallel zum Schumann-Fest finden vom 7. bis 11. Juni erneut Meisterkurse statt, bei denen Zuhörer willkommen sind. Angemeldet sind 40 junge internationale Künstler, die zum Teil selbst schon durch Wettbewerbspreise und Konzerte hervorgetreten sind. Unter den Dozenten sind mehrere Schumann-Preisträger wie Mit-

suko Shirai und Hartmut Höll sowie auch der als Preisträger dieses Jahres nominierte Florian Uhlig; erstmals wird auch ein Meisterkurs auf originalen Tasteninstrumenten des 19. Jahrhunderts angeboten – kompetent betreut von dem Düsseldorfer Spezialisten Tobias Koch. Letztgenannter ist auch in einem Konzert am 12. Juni mit revolutionärer Klaviermusik Robert Schumanns zu erleben; Dr. Thomas Synofzik moderiert dazu über das Thema „Schumann und die Revolution“.

Neue Sonderausstellung im Robert-Schumann-Haus zeichnet Bild eines politisch Interessierten von Robert Schumann

Vom 7. Mai bis 13. August ist im Robert-Schumann-Haus die Sonderausstellung „Schumann und die Politik“ zu sehen.

Die Lebenszeit Robert Schumanns war eine politisch bewegte Zeit. Schumann engagierte sich als Student in Leipzig und Heidelberg in den dortigen Burschenschaften, die wesentliche Akteure der liberalen und nationalen Bestrebungen waren. Nach der Juli-Revolution in Paris, von Schumann im Tagebuch aufmerksam mitverfolgt, kommt es im September 1830 auch in Sachsen zu Unruhen. Als Publizist ebenso wie als Komponist betätigt sich Schumann auch politisch – sein patriotisches Rheinlied erreicht innerhalb weniger Monate fünf Auflagen und wird zu seiner meist gedruckten Komposition. Musik Frédéric Chopins bezeichnet Schumann als „unter Blumen eingesenkte Kanonen“ – nach dem Tod Chopins 1849 scheitern Schumanns Bemühungen um eine Gedenkfeier in der Dresdner Frauenkirche aus politischen Gründen. Auf die ersten Nachrichten revolutionärer Erhebungen in der Schweiz im Herbst 1847 reagiert Schumann mit der Komposition

von Männerchören wie dem „Freiheitslied“ – im Robert-Schumann-Haus sind die Gedichtabschriften dazu erhalten. Im Frühjahr 1848 folgen drei weitere Revolutionschöre – darunter auch das von Ferdinand Freiligrath im Londoner Exil im März 1848 gedichtete „Schwarz Rot Gold“. Betroffen reagiert Schumann in seinen täglichen Notizbüchern auf die Nachricht der Hinrichtung des Zwickauer Paulskirchen-Abgeordneten Robert Blum und des um 1843 in Zwickau tätigen Juristen Wilhelm Adolph von Trützschler. Während der Dresdner Mai-Aufstände 1849 flüchtet die Familie Schumann vor den Kämpfen nach Maxen und Kreischa. Die Sonderausstellung im Robert-Schumann-Haus dokumentiert – mit Leihgaben des Stadtarchivs und der Ratschulbibliothek – die Beziehungen Robert Schumanns zum Vormärz und den folgenden Revolutionsjahren. Die Eröffnung findet am Sonntag, 7. Mai um 16.15 Uhr (vor dem Schumann-Plus-Konzert mit Leipziger Gewandhausolisten) statt – der Eintritt ist kostenlos. Am Mittwoch, dem 28. Juni (175. Jahrestag der von Robert Blum in der National-

versammlung mitbeschlossenen ersten vorläufigen deutschen Verfassung) gibt es 18 Uhr als Sonderveranstaltung zur Ausstellung eine musikalische Lesung aus Briefen und Texten Robert Blums mit Musik von Robert Schumann und seinem Freund Alfred Julius Becher – der, wie Blum, ebenfalls im November 1848 in Wien als Revolutionär hingerichtet wurde. Nach seinem Tod wird Blum als Märtyrer verehrt und zur Leitfigur der Demokraten in Deutschland. Der Traum einer deutschen Einheit in Freiheit ist vorbei, aber Robert Blum hat ein bleibendes Erbe hinterlassen: „Ideen können nicht erschossen werden“, sagt sein Mitstreiter Franz Jellinek nach Blums Tod. Die Visionen von 1848 blieben Vorbild für jeden Kampf um Freiheit und Demokratie in Deutschland – bis in die Gegenwart. Der Zwickauer Künstler Christian Siegel hat dazu eine Doppelgrafik zu Schumann und Blum geschaffen – inspiriert auch von den deutschen Nationalfarben und Schumanns Freiligrath-Vertonung – die als Radierung in limitierter Auflage während der Sonderausstellung im Museumshop zum Verkauf kommt.

Streichquartette am 7. Mai im Robert-Schumann-Haus

Eintrüchtig vereint sind Schubert und Schumann im nächsten Schumann Plus-Konzert am Sonntag, dem 7. Mai um 17 Uhr im Robert-Schumann-Haus. Leipziger Gewandhausolisten bringen das Streichquartett op. 41 Nr. 3 von Robert Schumann und das Streichquartett Nr. 15 von Franz Schubert zum Klingen.

Robert Schumann verehrte seit seiner Jugend Franz Schubert, den er den „Erstgeborenen Beethovens“ nannte, und war maßgeblich daran beteiligt, dass seine kammermusikalischen und orchestralen Werke nicht der Vergessenheit anheimfielen, denn Schubert habe „in kurzer Zeit geleistet und vollendet, als Niemand vor ihm“. Schubert selbst mag dies nicht so empfunden haben, fühlte er sich doch ganz im Schatten Beethovens. Sein letztes Streichquartett entstand wenige Monate, nachdem Schubert im März 1826 die Uraufführung von Beethovens Streichquartett op. 130 erlebt hatte. Es steht im technischen Anspruch an die Musiker wie

in der kompositorischen Gestaltung den späten Quartetten Beethovens in nichts nach. Schumanns drei Streichquartette op. 41 entstanden zu Beginn seines Kammermusikjahrs 1842, nachdem er sich ebenfalls ausgiebig vor allem mit den Quartetten Beethovens auseinandergesetzt hatte. Das dritte der Quartette bildet den krönenden Höhepunkt der Dreiergruppe. Ein Streichquartett aus Solisten des Leipziger Gewandhausorchesters mit dem Konzertmeister Sebastian Breuning, seinem Stellvertreter Julius Bekesch und dem Schweizer Cellisten Christian Giger gastierte zuletzt beim Schumann-Fest 2013 in Zwickau. Neu dabei ist diesmal Chaim Steller, der 2007 Preisträger des Viola-Wettbewerbs in Markneukirchen war. Eintrittskarten zu 12 Euro (ermäßig 9 Euro) sind an der Museumskasse zu den gewohnten Öffnungszeiten, Restkarten an der Abendkasse erhältlich. Eine Vorbestellung ist möglich unter 0375 834406 oder schumannhaus@zwickau.de.

Der 60. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Zwickau

Der Countdown läuft. In knapp drei Wochen, am 25. Mai, beginnt der 60. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, das Finale des großen musikalischen Nachwuchswettbewerbs in Trägerschaft des Deutschen Musikrates. Gastgeberstadt ist Zwickau, aber auch in Werdau, Meerane und Reichenbach finden Wertungsspiele statt.

Zum Anlass des Jubiläums wird in diesem Jahr WESPE, das Wochenende der Sonderpreise, in den Bundeswettbewerb integriert und so mit interessanten Beiträgen für alle erlebbar. In diesem Jahr qualifizierten sich 2.200 Teilnehmer für das Finale von „Jugend musiziert“, insgesamt traten rund 20.000 Kinder und Jugendliche zur ersten Runde auf der Regionalebene an. Die jugendlichen Teilnehmenden, deren Lehrkräfte und Besucher können sich freuen auf mehr als 1.200 musikalisch hochklassige Wertungsspiele, sechs herausragende Konzerte, vielseitige Workshops und ein buntes Rahmenprogramm. Die Spannung steigt, denn nun ist der

Wertungszeitplan veröffentlicht. Alle Teilnehmenden können dem Plan entnehmen, wo und wann ihr Wertungsspiel stattfindet. Alle Musikbegeisterten können sich mithilfe des Plans ihr eigenes Jugend musiziert-Programm zusammenstellen. Damit der Bundeswettbewerb in dieser Größenordnung organisatorisch reibungslos durchgeführt werden kann, werden noch dringend Fahrer und Koordinationshelfer gesucht.

► **Konzerte im Rahmen des 60. Bundeswettbewerbs in Zwickau:**

- Samstag, 27. Mai, 18 Uhr, Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“: Begrüßungskonzert
- Sonntag, 28. Mai, 20 Uhr, Gewandhaus: 50 Jahre Deutsche Streicherphilharmonie
- Montag, 29. Mai bis Mittwoch, 31. Mai, jeweils 20 Uhr, Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“: Preisträger-Konzerte
Nähere Informationen zu den Konzerten und Tickets: www.jugend-musiziert.org

► **Schumann Open Air**

Traditionell ist das Romantische Lichterfest rund um den Schwanenteich ein besucherträchtiger Punkt des Schumann-Festes. In diesem Jahr gibt die in Plauen geborene, inzwischen durch zahlreiche Preise international renommierte Jazz-Pianistin Johanna Summer ihr Zwickauer Debüt. Ihr Programm Schumann-Kaleidoskop, in dem sie Werke Robert Schumanns zum Ausgangspunkt für freie Improvisationen nimmt, erschien 2020 als ihr Debüt-Album.

Zum zweiten Mal begibt sich das Schumann-Fest mit Fahrradkonzerten auf Tour durch den Landkreis. Ziel der Fahrt ist diesmal die Tuchfabrik Crimmitschau, wo der Heart Chor ein Programm u. a. mit Arbeiterliedern der Crimmitschauer Textilarbeiter zum Besten gibt. Auf dem Weg gibt es Konzertstationen in der Christuskirche in Lichtenanne (Luther-Choralbearbeitungen u. a. mit Günther Remtisch an der Orgel), im Rittersaal auf Schloss Schweinsburg (Programm unter dem Titel „Aufschwung Ost“), in der Scheune im Rittergut Mosel (mit dem Trommelensemble des Peter-Breuer-Gymnasiums) – ihren Abschluss findet die Tour schließlich im Schloss Osterstein mit dem Liedermacher Jens Weise und Songs von 1848, 1989 und später.

Eintrittskarten

- Tickets zu den Veranstaltungen gibt es ab sofort im Robert-Schumann-Haus.

Museumskasse: 0375 834406
schumannhaus@zwickau.de

- Die Karten für das Eröffnungskonzert im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ können über das Theater Plauen-Zwickau erworben werden.

Theaterkasse: 0375 274114647/-4648
service-zwickau@theater-plauen-zwickau.de

- Karten für das Gerhard-Schöne-Konzert im Alten Gasometer können an der Kasse des Robert-Schumann-Hauses sowie im Alten Gasometer erworben werden.

www.alter-gasometer.de/service/ticketshop/

Veranstaltungsorte

- Robert-Schumann-Haus
Hauptmarkt 5 • 08056 Zwickau
- Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“
Leipziger Straße 182 • 08058 Zwickau
- Bürgersaal im Rathaus
Hauptmarkt 1 • 08056 Zwickau
- Alter Gasometer
Kleine Biergasse 3 • 08056 Zwickau
- Robert Schumann Konservatorium
Stiftstraße 10 • 08056 Zwickau

Spielorte der Fahrradkonzerte

- Ev.-Luth. Christuskirchengemeinde Lichtenanne, Hauptstraße 26, 08115 Lichtenanne
- Hotel Schloss Schweinsburg, Hauptstraße 147-149, 08459 Neukirchen/Pleiß
- Leipziger Straße 125, 08451 Crimmitschau
- Rittergut Nieder-Mosel, Alter Teichweg 3, 08058 Zwickau
- Schloss Osterstein, Schlossgrabenweg 1, 08056 Zwickau

KON lädt ein: Konzert am Nachmittag

Am Donnerstag, dem 11. Mai, findet das nächste „Konzert am Nachmittag“ mit dem Titel „Komm, lieber Mai, und mache...“ im Robert-Schumann-Saal des Konservatoriums, Stiftstraße 10, statt. Ab 15 Uhr wird von den Schülern des Konservatoriums ein buntes Programm gestaltet. Zu hören sind unter anderem Beiträge für Gitarre, Marimbaphon, Trompete, Klavier und Querflöte. Der Eintritt ist frei.

Tag der Holzblasinstrumente am 9. Mai

Die Familie der Holzblasinstrumente ist groß und vielfältig. Sie reicht von kleinen bis großen, hell bis dunkel klingenden Blockflöten, Querflöten, Klarinetten, Oboen und Fagotten. Diese werden am Dienstag, dem 9. Mai ab 18.30 Uhr im Robert-Schumann-Saal des Konservatoriums, Stiftstraße 10, vorgestellt. Schülerinnen und Schüler spielen sowohl solistisch als auch in kleinen Ensembles ein abwechslungsreiches Programm durch die Jahrhunderte, das Repertoire reicht von Klassik bis Jazz. Durch das Konzert führt Eva Jurisch, die Fachbereichsleiterin der Holzblasinstrumente. Der Eintritt ist frei.